

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

es zeichnete sich in den letzten Wochen immer mehr ab, dass der Präsenzunterricht für alle Mitte März beginnen soll. Jetzt haben Sie/habt ihr der Presse entnehmen können, dass alle Jahrgangsstufen, wenn auch nur in Teilgruppen, ab dem 15.03.2021 wieder in der Schule in Präsenz unterrichtet werden sollen. Unsere große Aufgabe besteht nun darin, alle Vorgaben umzusetzen und möglichst allen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Dabei ergibt sich trotz der Größe unserer Schule ein Raumproblem, da aufgrund des Umbaus nicht alle Räume zur Verfügung stehen. Der für die Jahrgangsstufen Q1 und Q2 angedachte Aufenthaltsraum, der eigentlich ab der nächsten Woche geplant war, kann ab dem 15.03.2021 leider nicht mehr bereitgestellt werden.

## Öffnung des Schulbetriebs ab dem 15.03.2021

Ich möchte Ihnen und euch an dieser Stelle die geplanten Maßnahmen vorstellen:

Die Q1 und die Q2 wird weiterhin wie bisher unterrichtet; die Klausuren finden wie geplant statt. Für alle anderen Stufen gilt, dass sie in ungefähr halber Klassen- bzw. Kursstärke unterrichtet werden. Die Aufteilung der Klassen bzw. der Stufe EF erfolgt durch die Klassen- oder Kursleitungen in zwei Gruppen. Gruppe A hat dann am 15., 17., 19., 23. und 25. März Unterricht in der Schule, die Gruppe B am 16., 18., 22., 24. und 26. März. Der Unterricht findet ausschließlich im Klassenraum statt, Ausnahmen gibt es nur für den Sport- und gegebenenfalls für den Musikunterricht. Je nach Wetterlage und Hallenbelegung durch die Leistungskurse in der Q1 und der Q2 kann Sport im Freien oder aber in der Halle stattfinden, aber auch Theorieunterricht ist möglich.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 stellt das Unterrichten im festen Klassenverband kaum ein Problem dar. In der Jahrgangsstufe 6 wird allerdings auch Kunst bzw. Musik unabhängig von der Wahl im Klassenverband unterrichtet. In den Fächern Religion und praktischer Philosophie werden die Fachkolleginnen und -kollegen darauf achten, dass in diesen Stunden übergreifende Themen unterrichtet werden und somit alle an diesem Unterricht teilnehmen können. Die Schülerinnen und Schüler, die Musik „spezial“ gewählt haben, bekommen in geringem Maße auch Instrumentalunterricht. Nähere Informationen werden Sie/werdet ihr aber noch von der Musikfachschaft erhalten.

Da keine gemischten Gruppen in Rahmen von Kursen wie Religion, der zweiten Fremdsprache oder auch im WP-Bereich möglich sind, findet der Unterricht auch in der Mittelstufe ausschließlich im Klassenverband statt; hier gilt die gleiche Regelung für das Fach Religion/praktische Philosophie wie oben beschrieben. Dieses bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler von der **Jahrgangsstufe 7 bis zur Jahrgangsstufe 9** nach Möglichkeit nach der Wahl der 2. Fremdsprache in zwei Gruppen aufgeteilt werden, sodass ein Unterricht in den Sprachen bedingt möglich ist. Nicht in allen Klassen wird die Aufteilung nach diesen Fächern gelingen können, da in einigen Klassen der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit dem Fach Französisch die Anzahl von 15 überschreitet und die Gruppe somit nicht mehr in einem Raum untergebracht werden könnte. Hier wird es dann eine gemischte Gruppe geben, wobei die Französischschülerinnen und -schüler während des Lateinunterrichtes ggf. an Aufgaben der Fachlehrerinnen arbeiten können. Auch für den WP-Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben, da hier aufgrund der Anzahl der Kurse kein normaler Unterricht stattfinden kann.

Die Jahrgangsstufe EF darf in gemischten Gruppen unterrichtet werden. Hier werden wir nur darauf achten, dass die einzelnen Kurse die Anzahl von 15 Schülerinnen und Schülern nicht überschreiten.

Arbeiten oder Klausuren werden in den Tagen bis zu den Osterferien in den Jahrgangsstufe 5 bis EF nicht geschrieben.

Ab ca. 7. 15 Uhr sind die Klassenräume geöffnet, sodass alle Schülerinnen und Schüler sich direkt in IHRE Klassen auf IHRE Plätze begeben sollen. Bitte achtet auch ohne eine Aufsicht darauf, dass ihr die Hygieneregeln einhaltet. Am Ende der Pausen werden die Aufsichten auf dem Schulhof dafür sorgen, dass alle Schülerinnen und Schüler nach dem Schellen mit entsprechendem Abstand wieder in ihre Klassenräume gehen. Die Schülerinnen und Schüler, die in der zweiten Etage (300er-Räume) Unterricht haben, begeben sich mit dem ersten Schellen zu ihren Räumen, die Schülerinnen der ersten Etage und auch der NW- und Kunst-Räume mit dem zweiten.

## Vier Anmerkungen zum Präsenz- und Distanzunterricht

### Verlässlichkeit des Unterrichts in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 werden verlässlich an den ausgewählten Tagen von der ersten bis zur sechsten Stunde unterrichtet. Auch das Betreuungsangebot besteht weiterhin: Sollte Ihr Kind keinen Präsenzunterricht haben, so kann es an diesen Tagen in der Schule arbeiten. In den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 müssen weiterhin Klausuren geschrieben und dafür die Gruppen unter Umständen geteilt werden. Aus diesem Grund kann sich die Notwendigkeit ergeben, dass einzelne Gruppen der Jahrgangsstufen 7 bis EF nicht in der Schule unterrichtet werden können, da die Lehrkräfte für die zusätzliche Aufsicht in den Klausuren benötigt werden. Dieses wird sich im Laufe der nächsten Woche entscheiden, sodass Sie rechtzeitig informiert werden.

### Gestaltung von Präsenz- und Distanztagen

Es ist leider noch nicht möglich, dass wir wie im Dezember diejenigen Schülerinnen und Schüler, die Zuhause sind, dem Unterricht per Videokonferenz zuschalten. Aus diesem Grund ist hier Folgendes geplant: Die Schülerinnen und Schüler, die montags Unterricht haben (Mo-U), bekommen für den Dienstag Hausaufgaben auf. Diese werden von den Lehrerinnen und Lehrern gestellt, bei denen sie am Montag Unterricht hatten, sodass die Inhalte der vorangegangenen Stunden vertieft werden können (Mo-A). Der Umfang sollte ungefähr den Zeitumfang des Unterrichts des Vortages haben. Die Schülerinnen und Schüler, die Dienstag Unterricht haben, bekommen somit für Mittwoch Aufgaben von den Lehrkräften, von denen sie am Dienstag unterrichtet wurden usw. Somit hat jeder Schüler/jede Schülerin in den zwei Wochen einen Montagsunterricht in Präsenz in der Schule und einen Montagsunterricht mit Aufgaben; dieses gilt auch für die weiteren Wochentage.

	15.03.	16.03.	17.03.	18.03.	19.03.	22.03.	23.03.	24.03.	25.03.	26.03.
Gruppe A	Mo-U	Mo-A	Mi-U	Mi-A	Fr-U	Fr-A	Di-U	Di-A	Do-U	Do-A
Gruppe B	Fr-A	Di-U	Di-A	Do-U	Do-A	Mo-U	Mo-A	Mi-U	Mi-A	Fr-U

Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler Aufgaben zur Bearbeitung bekommen, die direkt an den Unterricht anknüpfen und somit zur Vertiefung dienen können. Die Lehrkräfte wiederum können den Unterricht für die beiden Gruppen recht ähnlich gestalten, da in beiden Gruppen die gleichen Anteile an Unterricht in Präsenz und an Unterricht in Form der Bearbeitung von Aufgaben zu Hause stattfinden. Somit erhalten aber auch die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Gruppen einen ähnlichen Unterricht. Da alle Kolleginnen und Kollegen nun wieder durchgehend auch vor Ort unterrichten und zusätzlich Aufgaben für die häusliche Arbeit bereitstellen werden, bitte ich um Ihr und euer Verständnis dafür, dass eine Auswertung der Aufgaben

ggf. nur durch eine Selbstkorrektur oder durch ein gemeinsames Besprechen in der darauffolgenden Unterrichtsstunde erfolgen kann.

Der Präsenzunterricht findet an den einzelnen Tagen gemäß dem aktuellen Stundenplan statt, inklusive der A- und B-Wochen.

Ich hoffe, dass meine Erklärungen verständlich genug sind. Sonst fragen Sie/fragt ihr bitte nach.

Sollte der Unterricht nach den Osterferien weiterhin nur im Wechselbetrieb möglich sein, müssen wir uns auch aufgrund der zu schreibenden Arbeiten ein etwas modifiziertes Modell überlegen.

### **Geschwisterkinder**

Es wäre für Sie bzw. für euch ein großer Vorteil, wenn alle Schülerinnen und Schüler einer Familie auch am gleichen Tag zum Unterricht kommen müssten. Dieses wird jedoch leider nicht an allen Stellen realisierbar sein. Aufgrund der Aufteilung gemäß der zweiten Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 7 und einer möglichst gleichgroßen Kursbildung in der EF kann es möglich sein, dass ein Wechsel der Gruppe für einen einzelnen Schüler bzw. eine einzelne Schülerin ggf. bedeuten würde, dass hiermit in die Gruppe der anderen Fremdsprache gewechselt werden müsste. Ein Tausch der ganzen Gruppe könnte dagegen zur Folge haben, dass nun in einer anderen Familie die Tage nicht mehr übereinstimmen. Sie können gerne bei den Klassenleitungen nachfragen, ob etwas möglich ist, aber seien Sie bitte nicht enttäuscht, falls sich dies aus den oben genannten Gründen nicht einrichten lässt.

### **Beteiligung der Schulkonferenz**

Nach den Vorgaben des MSB wird die Schulkonferenz an den Planungen für den Wechselunterricht beteiligt. Sollten Sie noch Anmerkungen zu diesem Vorgehen haben, so wenden Sie sich bitte an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden, die diese in die Schulkonferenz weitergeben mögen. Ebenso bitte ich euch, liebe Schülerinnen und Schüler, eure Ideen über die Vertreterinnen und Vertreter der SV an die Schulkonferenz weiterzugeben. Am Donnerstag wird die Abstimmung im Rahmen einer Sitzung des Eilausschusses stattfinden.

### **Essen und Trinken im Präsenzunterricht**

Wie schon vor dem Lockdown werden wir die Pausen zur Nahrungsaufnahme wieder innerhalb einer Doppelstunde durchführen. Dieses hat einerseits den Vorteil, dass gerade die jüngeren Schülerinnen und Schüler nicht 90 Minuten mit einer Maske arbeiten müssen und andererseits in den Pausen der vollere Schulhof nur mit Maske betreten wird. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden ihre Pause wieder auf dem Sportplatz verbringen.

Bitte achtet darauf, dass eine medizinische Maske getragen werden muss. Nur Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 8 können eine Alltagsmaske tragen, falls die medizinische Maske nicht passt.

### **Busverbindungen zum GyHo**

Leider hat die Bogestra das Angebot der Einsatzbusse während des Präsenzunterrichts der Q1 und Q2 extrem ausgedünnt. Trotz Gesprächen und auch Anfragen einzelner Eltern war sie nicht dazu zu bewegen, die Busse regulär fahren zu lassen. Wir haben jedoch bereits die Verantwortlichen bei der Stadt dahingehend informiert, dass ab dem 15.03.2021 die Verbindungen wieder laut Plan fahren müssen, damit wir den Präsenzunterricht aufnehmen können.

## Umbau am GyHo

Neben den Arbeiten an den Turmräume, die bereits abgeschlossen sind, sodass die Räume wieder genutzt werden können, wird schon seit Ende Januar die Verwaltungsebene renoviert. Daher befindet sich das Sekretariat seit dieser Zeit im Konferenzraum. Ab Montag ist das Lehrerzimmer nur noch bedingt als Aufenthaltsraum nutzbar. Somit müssen die Lehrkräfte des GyHo für die Zeit der Renovierung in die Turmräume umziehen, um sich dort aufzuhalten. Auch das ehemalige Sprachlabor ist noch nicht nutzbar, da in diesem zwar schon alle Fenster eingebaut wurden, die restlichen Arbeiten aber noch nicht abgeschlossen sind. Aufgrund der anstehenden Betonsanierung der Auffahrten sind derzeit nicht alle anderen Räume zu jeder Zeit nutzbar, da wir natürlich auf eine möglichst geringe Lärmbelastung achten müssen. Es wurde aber noch einmal bekräftigt, dass während der Klausuren in den entsprechenden Bereichen keine Arbeiten stattfinden werden, die größeren Lärm verursachen.

## Preise in den Wettbewerben Schüler\*innen experimentieren/Jugend forscht

Trotz Schulschließungen und Distanzunterricht haben in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler unserer Schule an den beiden Wettbewerben *Schüler experimentieren* und *Jugend forscht* teilgenommen. Einige unserer Schülerinnen und Schüler waren dabei besonders erfolgreich.

In der Sparte *Schüler experimentieren* gewannen

einen **1. Preis** im Bereich Mathematik und Informatik: Lukas Birke und Ben Siebert,

einen **2. Preis** im Bereich Physik und Technik: Jan Oppel

und einen **Sonderpreis** im Bereich Physik: Silas Bruss und Ben Kortmann

In der Sparte *Jugend forscht* gewannen

einen **Sonderpreis** im Bereich Informatik: Nicolas Schäfer

und einen **Sonderpreis** im Bereich Umwelttechnik: Michael Brose.

Frau Schmidtseifer-Sürig und Frau Ricke beraten und begleiten die Schülerinnen und Schüler das ganze Jahr über im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft. Meinen herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner, meine große Anerkennung an alle Teilnehmenden dieser AG, die jede Woche nicht nur in den AG-Stunden über das Schulische hinaus im Bereich der MINT-Fächer forschend aktiv sind, und meinen großen Dank an Frau Schmidtseifer-Sürig und Frau Ricke, die nicht nur in diesen Stunden für ihre Schülerinnen und Schüler aktiv sind.

In der nächsten Woche findet noch einmal die seit dem 22. Februar gewohnte Mischung aus Präsenz- und Distanzunterricht statt. Gleichzeitig planen wir die Feinheiten für den Unterricht der letzten beiden Wochen vor den Osterferien und überlegen auch schon, wie es nach den Osterferien weitergehen kann. Mir ist bewusst, dass diese Art von Unterricht weit vom normalen Unterricht entfernt ist. Für die Schülerinnen und Schüler, die immer gut am Distanzunterricht teilgenommen haben, wird dieser Wechsel zwischen Unterrichts- und Hausaufgabentag im schulischen Sinne wohl keinen Vorteil bringen. Alle anderen, die in Video- oder Audiokonferenzen eher abgetaucht sind, werden nun ein bisschen mehr gefordert, sich wieder aktiver am Unterricht zu beteiligen. Für alle wird aber der Wechsel aus Unterricht in der Schule und Unterricht zu Hause den großen Vorteil haben, dass sie sich einfach persönlich einmal wiedersehen werden. Ich denke, dass dies nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Ich bitte euch alle darum, dass ihr euch an die Regeln haltet, damit wir möglichst früh zumindest wieder in den Unterrichtsbetrieb wechseln können, den wir im letzten Jahr noch hatten. Unsere Planungen führen hoffentlich dazu, dass trotz der stark zunehmenden Kontakte die Infektionen am GyHo so gering wie im Augenblick bleiben.

Erst einmal wünsche ich Ihnen und euch ein schönes und erholsames Wochenende, vor allem aber: bleiben Sie, bleibt gesund

Ihr und euer

